

PERSÖNLICH.
INNOVATIV.
KOMMUNAL.



GROSSSCHADENS- LAGEN

IM KRANKENHAUS
25. - 26. OKTOBER 2018

Anmeldung und Auskunft:

Sekretariat:
Chefarzt Prof. Dr. med. Klaus Ellinger
Diane Zimmermann
Klinik für Anästhesie
St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15
88212 Ravensburg
Tel: 0751/87-2466
diane.zimmermann@
oberschwabenklinik.de

Die Oberschwabenklinik gGmbH ist ein leistungsstarker Klinikverbund im Landkreis Ravensburg mit dem St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg, dem Westallgäu-Klinikum in Wangen, dem Krankenhaus Bad Waldsee sowie dem Heilig-Geist-Spital in Ravensburg.



REFERENTENVERZEICHNIS

Prof. Dr. med. Klaus Ellinger
Klinik für Anästhesie, OSK RV

Claus Erb
Stadtbrandmeister,
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr RV

Dr. Jan-Ove Faust,
Direktor Medizin und Pflege, OSK RV

Dr. med. Mark Frank
Leitender Arzt der Interdisziplinären Notaufnahme,
Städtisches Klinikum Görlitz

Dr. med. Jens Hauke
Klinik für Anästhesie, Bundeswehrkrankenhaus Ulm

Dr. med. Ulrike Korth
Klinik für Anästhesie, OSK RV

Dipl.- Ing. Martin Stürzl-Rieger
Facility Management

Dr. med. Karsten Ladehof
Tactical Medicine Training,
Geschäftsführer/Ärztlicher Leiter

Dipl.-Math. Jörg Napp
Leiter der IT-Abteilung, OSK

Silke Reitsam-Surbeck
Rechtsanwältin, Ravensburg

Oliver Schlachter
IT-Abteilung, OSK

Dipl.-Ing. Oliver Surbeck
Kreisbrandmeister, Landratsamt, RV

Sven Winter
Leiter Pflege- und Prozessmanagement, OSK

Dipl.-Ing. Gerhard Wurm
Zugführer Gefahrgutzug der Freiwilligen Feuerwehr RV

Hilkka Zebothsen
freie Journalistin,
Dozentin für Krisenkommunikation, Berlin

SEMINARORT:

Donnerstag, 25.10.2018 und Freitag 26.10.2018
Feuerwache Salzstadel, Charlottenstr. 40, Ravensburg

TEILNEHMERZAHL:

Die Teilnahme wird auf 30 Personen begrenzt.

GEBÜHR:

290 Euro (inkl. Kaffee und Pausenimbiss, ohne Verpflegung und Übernachtung)

FORTBILDUNGSPUNKTE:

Die Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.

ORGANISATION:

Dr. med. Ulrike Korth
ulrike.korth@oberschwabenklinik.de

Änderungen der Programminhalte, -orte oder Referenten sind möglich. Für Ausfall von Referenten (z. B. Krankheit) übernimmt die Organisatorin keine Haftung.

Anfahrt Feuerwehr



GROSSSCHADENSLAGEN IM KRANKENHAUS

25. - 26. OKTOBER 2018



GROSSSCHADENSLAGEN sind in Deutschland glücklicherweise seltene Ereignisse, die Anforderungen an die Planung, Übung und Vorhaltung für derartige Schadenslagen ist in den letzten Jahren aber deutlich gestiegen. Seltene Ereignisse bergen die Gefahr, im Schadensfall nicht ausreichend vorbereitet und den Aufgaben nicht gewachsen zu sein. Während Feuerwehren und Rettungsdienstorganisationen öfter Fortbildungen und regelmäßige Großübungen abhalten, beteiligen sich Krankenhäuser nur selten an derartigen Übungen. Krankenhausalarmpläne und Notfallhandbücher existieren in den Regalen, sind aber meist im Notfall nicht präsent und von den Wenigsten verinnerlicht.

IM RETTUNGSDIENST TÄTIGE NOTÄRZTE sind häufig die einzigen Mitarbeiter im Krankenhaus, die praktische Erfahrung mit dem Massenansturm von Verletzten haben. Die im Notfall verantwortlichen Mitglieder der Krisenstäbe oder Krankenhauseinsatzleitungen sind für den Großschadensfall oft nicht oder nicht ausreichend ausgebildet. Bei Schadensfällen, z.B. einem Brand im Krankenhaus, kommt es aber auf die richtigen Entscheidungen zu Beginn des Ereignisses an, um Personen- und Sachschäden zu begrenzen.

DAS SEMINAR „Großschadenslagen im Krankenhaus“ richtet sich an alle Berufsgruppen im Krankenhaus, die im Großschadensfall Verantwortung übernehmen sollen (Ärzte, Verwaltung, Leitungspersonal in der Krankenpflege, Technik, EDV, etc.). Es geht in diesem Seminar daher nicht um die medizinische Versorgung der Verletzten und Betroffenen, sondern um die organisatorischen Aufgaben und deren Bewältigung. Das Seminar steht nicht in Konkurrenz zu dem Kurs „Leitender Notarzt“, sondern soll als sinnvolle Ergänzung alle Mitglieder der Krisenstäbe auf den Schadensfall im Krankenhaus vorbereiten. Auf Praxisnähe legen wir großen Wert: neben praktischen Übungen konnten wir Einsatzleiter von verschiedenen Großschadensfällen in Deutschland als Referenten gewinnen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Prof. Dr. med. Klaus Ellinger Dr. med. Ulrike Korth

DONNERSTAG, 25.10.2018

VERANSTALTUNGsort: FEUERWACHE RAVENSBURG

09:15 – 09:30 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. med. Klaus Ellinger
09:30 – 10:00 Uhr	Einführung: Großschadenslagen im Krankenhaus Dr. med. Jan-Ove Faust
10:00 – 10:30 Uhr	Krisenmanagement im Krankenhaus aus rechtlicher Sicht Silke Reitsam-Surbeck, Rechtsanwältin
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 11:45 Uhr	Der Krankenhausalarmplan der Oberschwabenklinik Dr. med. Ulrike Korth
11:45 – 12:15 Uhr	Einsatzleitung im Krisenstab des Krankenhauses (S3) Prof. Dr. med. Klaus Ellinger
12:15 – 12:45 Uhr	Der Krankenhausbrand Dipl.- Ing. Oliver Surbeck, Kreisbrandmeister
12:45 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 14:15 Uhr	Bombendrohung: Evakuierung des BWK Ulm Dr. med. Jens Hauke
14:15 – 14:45 Uhr	Planung von Großschadensfallübungen im Krankenhaus Dipl.-Ing. Oliver Surbeck, Kreisbrandmeister

14:45 - 15:30 Uhr

Dekontamination im Krankenhaus

Dipl.-Ing. Gerhard Wurm,
Zugführer

15:30 – 15:45 Uhr

Pause

15:45 – 17:15 Uhr

Praktische Übung in Gruppen:

Block 1:
AB MANV
Evakuierung liegender Patienten
Aufbau einer Notdekon im KH

Block 2:
Dekontamination der Feuerwehr
Dekontamination bei VHF

17:15 - 18:00 Uhr

Zusammenarbeit mit der Feuerwehr

Claus Erb, Stadtbrandmeister

FREITAG, 26.10.2018

VERANSTALTUNGsort: FEUERWACHE RAVENSBURG

08:30 – 09:00 Uhr

Aufgaben S1: Personal/ Innerer Dienst

Sven Winter

09:00 – 09:30 Uhr

Aufgaben der IT

Dipl.- Math. Jörg Napp
Oliver Schlachter

09:30 – 10:00 Uhr

Technische Großschadenslagen im Krankenhaus

Dipl.- Ing. Martin Stürzl-Rieger

10:00 – 10:30 Uhr

Pause

10:30 – 11:00 Uhr

Lagedarstellung im Krankenhaus

Dipl.-Ing. Martin Stuerzl-Rieger

11:00 – 11:30 Uhr

Sichtung bei MANV im Krankenhaus

Dr. med. Ulrike Korth

11:30 – 12:15 Uhr

Massenanfall von Verletzten bei Explosion, Terror, Amoklage

Dr. med. Karsten Ladehof

12:15 – 13:00 Uhr

Mittagspause

13:00 – 13:30 Uhr

Seuchenalarmplan: Hochansteckend lebensbedrohliche Erkrankungen

Dr. med. Ulrike Korth

13:30 – 14:15 Uhr

S5: Presse und Medienarbeit

Hilkka Zebothen

14:15 – 14:30 Uhr

Pause

14:30 – 15:00 Uhr

Hochwasser in Dresden: Evakuierung einer Universitätsklinik, und was passiert dann?

Dr. med. Mark Frank

Anschließend

Abschlussgespräch

Dr. med. Ulrike Korth